

Wien Holding: Hafen Wien mit vierter Photovoltaikanlage aufgerüstet Grüner Sonnenstrom vom Dach auf 2.304 Quadratmetern

Der Hafen Wien, ein Unternehmen der Wien Holding, setzt weiterhin auf Nachhaltigkeit und hat gemeinsam mit Wien Energie eine weitere Photovoltaikanlage im Hafен Freudenau errichtet. Das Sonnenkraftwerk wurde im Beisein von Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke, Wien Holding-Geschäftsführer Kurt Gollowitzer, der Hafен Wien-Geschäftsführung Fritz Lehr und Doris Pulker-Rohrhofer sowie Herbert Brandner, Abteilungsleiter für erneuerbare Stromerzeugung der Wien Energie nach dem Probelauf nun offiziell in Betrieb genommen.

Erneuerbare Energie aus Sonnenkraft

Ab sofort werden damit die Liegenschaften im Bereich Freudenauer Hafенstrasse zu ca. 80 % aus Sonnenenergie gedeckt. Das entspricht einer jährlichen Erzeugung von 465.379 Kilowattstunden pro Jahr (kWh/a). Umgerechnet können mit dieser Menge 232 Wiener Haushalte ein ganzes Jahr mit Grünstrom versorgt werden. Insgesamt wurden 1.180 Solarmodule auf einer Fläche von rund 2.304 Quadratmetern verbaut. Die Anlage kommt somit auf eine Leistung von 477,9 Kilowatt Peak (kWp).

Das neue Solarkraftwerk wurde – so wie die drei bereits Bestehenden im Hafен Freudenau, im Gewerbegebiet HQ7 und im Hafен Albern – in enger Kooperation zwischen Hafен Wien und Wien Energie umgesetzt. Der Hafен Wien stellt den geeigneten Standort, eine riesige Dachfläche zur Verfügung. Wien Energie hat die Photovoltaikanlage geplant, finanziert und errichtet. Der Hafен Wien nutzt hauptsächlich den erzeugten Strom der Photovoltaikanlage. Der restlich hergestellte Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist, für das der Hafен Wien eine monatliche Vergütung bekommt.

Nachhaltige Stromgewinnung im größten Logistikzentrum an der Donau

Auf ressourcenschonende Stromgewinnung setzt der Hafен Wien schon seit vielen Jahren. Ab jetzt sind insgesamt vier Solarkraftwerke zur Stromerzeugung im Einsatz. Bei allen vier Solarkraftwerken wurden insgesamt 4.542 Solarmodule auf einer Gesamtfläche von 7.500 Quadratmetern verbaut. In Summe werden damit rund 1.500.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugt, das entspricht dem Verbrauch von 400 bis 500 Einfamilienhäusern.

„In den vergangenen Jahren haben wir den Hafен Wien kräftig ausgebaut, massiv neue Umschlag-einrichtungen und Lagerflächen geschaffen und in die Verbreiterung der Dienstleistungspalette investiert. Der Hafен Wien zählt mittlerweile zu den größten trimodalen Logistikzentren an der Donau in Europa. Diesen Weg gehen wir kontinuierlich weiter: Ganz im Sinne der Smart City Strategie der Stadt Wien soll der Hafен Wien auch in Sachen erneuerbarer Energien und Ressourcenschonung zu einem Musterbeispiel werden. Ein weiterer wichtiger Schritt dazu ist das mittlerweile vierte Solarkraftwerk, das gemeinsam von Wien Energie und dem Hafен Wien realisiert wurde“, so Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke.

„Wir freuen uns über ein Stück mehr grünen Strom für Wien. Denn nachhaltiges Wirtschaften und die Umsetzung der dazu notwendigen Maßnahmen in die Praxis, haben im Hafenausbauprogramm einen relevanten Stellenwert. Es geht darum ökonomische, soziale und ökologische Aspekte miteinander zu vereinen, damit auch die nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Stadt vorfinden. Mit dem vierten Solarkraftwerk im Hafен Freudenau leistet der Hafен Wien einen wertvollen Beitrag dazu“, so Wien-Holding Chef, Kurt Gollowitzer.

„Wir stehen in enger Zusammenarbeit mit Wien Holding und Hafen Wien, um gemeinsam das Ziel - die Stadt bis 2040 CO₂ neutral zu machen – kontinuierlich umzusetzen. Die Kooperation zeigt, dass sich die Unternehmen ihrer Verantwortung bewusst sind, eine umweltfreundliche Zukunft zu gewährleisten. Als größter Photovoltaikbetreiber Österreichs wissen wir, wieviel Potential in den Industriedachflächen zur Nutzung der Sonnenkraft steckt. Wir freuen uns, dass wir nun eine weitere Photovoltaikanlage am Dach des Hafens Wiens in Betrieb nehmen konnten. Damit können umgerechnet mehr als 230 Wiener Haushalte mit grünem Strom versorgt werden. Jeder Beitrag zählt!“, erklärt Michael Strebl, Vorsitzender der Wien Energie Geschäftsführung.

Enge Kooperation zwischen Wien Energie und Hafen Wien

Das neue Solarkraftwerk wurde in einer engen Kooperation zwischen Hafen Wien und Wien Energie realisiert. Wien Energie hat die Photovoltaikanlage geplant, finanziert und errichtet und verkauft den erzeugten Strom an den Hafen Wien. Der Hafen Wien stellt die Dachfläche auf dem Gebäude in der Freudenufer Hafestraße 18 zur Verfügung und erhält somit einen günstigeren Strombezug als über das öffentliche Stromnetz. Der Betrieb der Photovoltaikanlage, inklusive der erforderlichen Anschlussleitungen, Schalt- und Messanlagen erfolgt ebenfalls durch Wien Energie. Durch einen Vertrag zwischen den Kooperationspartner*innen ist eine dezentrale Stromversorgung im Hafen Wien für die nächsten 25 Jahre gesichert.

„Wir freuen uns über die bereits langjährige Kooperation mit Wien Energie. Die Nutzung von Photovoltaik ist für den Hafen Wien ein wichtiger Schritt zur Schaffung umweltgerechter und ressourceneffizienter Logistikprozesse und wir leisten damit einen wichtigen Beitrag für den heimischen Klimaschutz. Mit Photovoltaik ist es uns möglich, sauberen Strom für den Eigenverbrauch zu produzieren und zur kontinuierlichen Reduzierung der CO₂-Emissionen beizutragen. Hier im Hafen Wien setzen wir seit Jahren kontinuierliche Maßnahmen zur Treibhausgasreduktion, denn gerade im Logistikbereich besteht diesbezüglich ein großes Einsparungspotenzial. Durch die Inbetriebnahme der mittlerweile vierten Photovoltaikanlage am Hafengebiet setzen wir den Weg des Hafens Wien in Richtung Green Logistics fort und investieren damit auch in die Zukunft unserer Stadt“, so Doris Pulker-Rohrhofer und Fritz Lehr, technische und kaufmännische Geschäftsführung des Hafens Wien.

Der Hafen Wien ist eines der größten und wichtigsten Logistikzentren an der Donau. Er spielt nicht nur für den Schiffsverkehr eine Schlüsselrolle, die zentrale Lage des Hafengebietes eröffnet auch exzellente Perspektiven als Basis für die Citylogistik. Durch die nun vierte Photovoltaikanlage setzt der Hafen Wien einen weiteren wichtigen Schritt für den Umwelt- und Klimaschutz.

Der Hafen Wien – Trimodale Logistikkreuzung im Herzen der Stadt

Angebunden an eine perfekte Straßen-, Schienen- und Wasserinfrastruktur liegt das größte Logistikzentrum Ostösterreichs, der Hafen Wien. Der Hafen Wien ist als Tochter der Wien Holding ein Unternehmen der Stadt Wien. Mit einer Fläche von drei Millionen Quadratmetern fungiert er mit seinen drei Häfen, Freudenufer, Albern und dem Ölhafen Lobau, als trimodale Logistikkreuzung. Mit rund 100 angesiedelten Unternehmen und bis zu 5.000 Arbeitsplätzen am Standort ist der Hafen Wien ein wichtiger Arbeitgeber. Mit seiner Lage an den drei Ten-T-Korridoren ist er einer der wichtigsten Hinterland-Hubs Europas, vor allem für die großen Nordseehäfen und die adriatischen Häfen. Information zum Unternehmen finden Sie unter www.hafenwien.com

Rückfragehinweis:

Oliver-John Perry

Mediensprecher Stadtrat Peter Hanke

Telefon: +43 1 4000 81330

E-Mail: oliver-john.perry@wien.gv.at

www.wien.gv.at

Mag. Dieter Pietschmann

Leitung Marketing & Kommunikation, Hafen Wien

Telefon: +43 1 72716-1654

Mobil: +43 664 455 76 86

E-Mail: dieter.pieteschmann@hafenwien.com

www.hafenwien.com

Wolfgang Gatschnegg

Wien Holding - Konzernsprecher

Telefon: +43 1 408 25 69 21

E-Mail: w.gatschnegg@wienholding.at

www.wienholding.at